

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal

am: Montag, 21.01.2019

**Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße,
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Fabian, Markus

Kern, Michael

Krohne, Anke

Meyer, Walter

Pfeiff, Marcus

Schupp, Alex

Schwarz, Ralf

Weidemann, Susanne

Ortsamtsleiter Peter Nowack, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Thomas Backhaus, Protokoll

Es fehlen:

Herr Pfaff, entschuldigt

Frau Reimers-Bruns, entschuldigt

Herr Thormeier, entschuldigt

Gäste:

Sermin Riedel, Leiterin des Ordnungsamtes Bremen

Uwe Papencord, stv. Leiter des Ordnungsamtes Bremen

Hartmut Cassens, stellv. Leiter des Polizeireviers Blumenthal

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (19:05 Uhr) **Verpflichtung des neuen Beiratsmitglieds Markus Fabian (SPD)**
3. (19:10 Uhr) **Vorstellung des Ordnungsamtes Bremen**
Gäste: Sermin Riedel, Leiterin des Ordnungsamtes Bremen
Uwe Papencord, stv. Leiter des Ordnungsamtes Bremen
4. (19:50 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a. SPD – Unterstützung der Schwimmkurse / Ferienschwimmkurse für Vorschulkinder, Initiative „In Blumenthal soll kein Kind mehr ertrinken“
 - b. SPD – Umsetzung des Verkehrskonzeptes
 - c. CDU - Anfrage Verkehrskonzept
 - d. SPD – Umwidmung von Teilen des Parkplatzes Fresenbergstraße
5. (20:10 Uhr) **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 10.12.2018**
6. (20:20 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
7. (20:30 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
8. (20:35 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
 - a. Bürgerantrag – Recherche nach Fördermitteln
9. (20:45 Uhr) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Verpflichtung des neuen Beiratsmitglieds Markus Fabian (SPD)

Vor der Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung verliert Herr Nowack die Verpflichtungserklärung und weist auf die Rechte und Pflichten des Beiratsmitgliedes hin.

Herr Fabian erklärt, diese verstanden zu haben und nimmt die Wahl als Beiratsmitglied an.

TOP 3: Vorstellung des Ordnungsamtes Bremen

Dazu: Sermin Riedel, Leiterin des Ordnungsamtes Bremen

Uwe Papencord, stv. Leiter des Ordnungsamtes Bremen

Frau Riedel berichtet über die Aufgaben des, im letzten Jahr, neu geschaffenen Ordnungsamtes.

Besonders der neu geschaffene Ordnungsdienst steht derzeit im Fokus.

Herr Papencord informiert über das letzte Jahr des Ordnungsdienstes. Vor über einem Jahr begann die Mitarbeiterakquise. Seit dem Juni 2018 wurden die ersten Mitarbeiter eingestellt und geschult. Diese befinden sich seit Anfang Oktober im tatsächlichen Dienst. Für später eingestellte Mitarbeiter ist die Schulung fast abgeschlossen, sodass ab Februar alle 22 Mitarbeiter im Dienst sind.

Die Ausbildung erfolgte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung mit Verwaltungsrecht und Polizeirecht. Dabei gab es auch einen Austausch mit den Kontaktpolizisten.

Der Ordnungsdienst verfügt über drei Kraftfahrzeuge und sechs Fahrräder.

Zu den Aufgaben zählt z. B. die Kontrolle von Radfahrern in Fußgängerzonen.

Generell werden „Ordnungssünder“ erstmal ermahnt bevor es eine Strafe gibt, jedoch gibt es keine Datenbank, sodass es vorkommen kann, dass jemand mehrfach ermahnt wird.

Herr Pfeiff möchte wissen, wie das Ordnungsamt dem Antrag zur Aufstockung des Ordnungsdienstes entgegensteht.

Frau Riedel sieht das positiv. Der Ordnungsdienst hat einen guten Effekt und es gibt genug Arbeit für mehr Mitarbeiter.

Herr Meyer möchte wissen, was für Voraussetzungen neue Mitarbeiter haben müssen.

Herr Papencord teilt mit, dass eine kaufmännische Ausbildung und nach Möglichkeit Verwaltungserfahrungen wünschenswert sind. Die Voraussetzungen können aber noch variieren bis zur nächsten Ausschreibung.

Der Beirat nimmt die Vorstellung des Ordnungsamtes und des Ordnungsdienstes zur Kenntnis.

TOP 4: Anträge und Anfragen

4a) SPD – Unterstützung der Schwimmkurse / Ferienschwimmkurse für Vorschulkinder, Initiative „In Blumenthal soll kein Kind mehr ertrinken“

Frau Bothe-Stolle regt an, dass eine Nachfrage zu den Kapazitäten mit aufgenommen wird. Ihrer Erfahrung nach ist das Vegesacker Schwimmbad ausgelastet.

Der Antrag inkl. Nachfrage wird mit 11 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.

4b) SPD – Zügige Umsetzung Verkehrskonzept Zentrum Blumenthal und 4c) CDU – Anfrage: Verkehrskonzept Blumenthal

Die Anträge sollten als gemeinsamer Antrag gestellt werden.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

4d) SPD – Umwidmung von Teilen des Parkplatzes Fresenbergstraße

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 10.12.2018

Es liegen keine Einwände vor.

Das Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Herr Nowack informiert darüber, dass es zwischen der Bahrsplate und dem Bunker Valentin insgesamt 63 Bänke gibt. Der Beschluss zur Instandsetzung von 30 Bänken in diesem Gebiet deckt daher den tatsächlichen Bedarf nicht. Daher schlägt Herr Nowack vor, dass der Beschluss modifiziert wird, auf ca. 40 Bänke angepasst wird und diese nach Dringlichkeit erneuert werden.

Der Beirat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen die Anpassung des Beschlusses.

Herr Nowack informiert, dass die Geschwindigkeitsmesstafeln eingetroffen sind. Diese sollen zeitnah durch den THW aufgestellt werden. Eine Liste der möglichen Aufstellorte wurde bereits angelegt, es werden aber weitere Anregungen aufgenommen.

Am 9. Januar hat die erste Sitzung des Arbeitskreises Gedenktage im Ortsamt stattgefunden.

Künftig soll es zwei ca. 30-minütige Gedenkfeiern geben, die jährlich am 27. Januar anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz immer am Jenny-Ries-

Platz und zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht, am 9. November, an wechselnden Orten im Stadtteil stattfinden werden.

Herr Nowack teilt mit, dass die Kosten aus dem Repräsentationsbudget des Ortsamtsleiters übernommen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch ein akkubetriebener, wasserfester Lautsprecher inkl. Drahtlosem Mikrofon und Mikrofonständer beschafft. Daher ist das Repräsentationsbudget des Ortsamtsleiters fast aufgebraucht.

Frau Weidemann stellt einen Antrag, nach dem das Repräsentationsbudget des Ortsamtsleiters um 1.000,- € aus den Globalmitteln aufgestockt werden soll.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Es ist verabredet, dass es einen immer gleichen Ablauf geben soll:

- Kurze Eröffnung und Begrüßung der Gäste durch den Ortsamtsleiter
- Rede der Beiratssprecherin
- Rede des Ehrengastes zum Thema
- Niederlegung von weißen Rosen
- Gemeinsames Kaffeetrinken im NUNATAK

Hauptredner ist in diesem Jahr Walter Schörling, der zum Schicksal der Familie Ries sprechen wird

Am 17. Januar hat die staatliche Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft den Beschluss zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiets rund um die Binnendüne getroffen.

Dabei wurde geklärt, dass der im Flächennutzungsplan weiß gebliebene Streifen, entlang der Straße „An der Landesgrenze“ für eine einreihige Bebauung genutzt werden kann.

Herr Nowack gibt folgende Termine bekannt:

- Dienstag, 22. Januar - 16:00 Uhr – Stadtteilgruppe Lüssum-Bockhorn im Haus der Zukunft, Lüssumer Heide
- Sonntag, 27. Januar – 11:30 Uhr – offizielle Gedenkveranstaltung der Freien Hansestadt Bremen zur Befreiung von Auschwitz im Denkort Bunker Valentin
- Sonntag, 27. Januar 15:00 Uhr – Gedenkveranstaltung des Beirats Blumenthal zur Befreiung von Auschwitz auf dem Jenny-Ries-Platz
- Montag, 28. Januar 18:30 Uhr – öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder- und Jugendinteressen in der OS In den Sandwehen
- Dienstag, 29. Januar 17:00 Uhr – Quartiersrat im Quartierstreff, Kapitän-Dallmann-Str. 18
- Freitag, 01. Februar 10:30 Uhr – feierliche Eröffnung des Kinder- und Familienzentrums Kapitän-Dallmann-Straße
- Dienstag, 05. Februar 19:00 Uhr – Erste Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan 366 in der Aula der Grundschule Hechelstraße
- Mittwoch, 06. Februar 12:00 Uhr – Kulturempfang 2019 zum Jahresauftakt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

- Montag, 11. Februar 19:00 Uhr – öffentliche Sitzung des Beirats Blumenthal in der OS an der Egge mit den Themen „Michael Steines stellt sich vor“, „Projekt QAWO“ und „Ideen für Begrünung im Stadtteil“

b. Bericht der Beiratssprecherin

Entfällt

TOP 7: Anregungen und Wünsche aus dem Beirat

Herr Bienzeisler teilt mit, dass es in Blumenthal keinen Briefmarkenautomaten gibt. Er regt an, dass am Blumenthaler Marktplatz eine Aufstellung geprüft wird und diese evtl. gleich umgesetzt wird.

Herr Pfeiff bemängelt, dass es auf einige Anträge oder Anfragen keine Rückmeldung oder nur unzureichende Antworten gibt. Er weist unter anderem auf die noch fehlenden Antworten zu den Wohnmobilstellplätzen und zum Linksherzkatheter-Labor.

Herr Nowack teilt dazu mit, dass das Ortsamt regelmäßig die zuständigen Stellen erinnert und um Beantwortung der Beschlüsse bittet.

Frau Krohne erinnert an die Beantwortung des Antrags zu den Behindertenstellplätzen im Stadtteil.

Frau Bothe-Stolle möchte wissen wie es mit dem Team Baucenter weitergeht bzw. wie die Nachnutzung dort aussieht.

Herr Schwarz möchte die Unterlagen zur Kita Ampel in Farge Reikum. Herr Nowack teilt mit, dass dies bereits im Ausschuss für Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Umwelt diskutiert wurde und der Antrag entsprechend vorlag.

Herr Schwarz bemängelt, dass in der Broschüre der Senatorin für Kinder und Bildung „Bremen baut Bildung“ ein Neubau in Blumenthal nicht berücksichtigt wird, weder der Berufschulcampus noch die geplante Grundschule.

Herr Pfeiff sieht in diesem Zusammenhang auch die Problematik, dass der Ganztagschulausbau der Grundschule bis 2022 nicht mit der vorhandenen Ausstattung in Farge und Reikum umsetzbar ist.

Herr Pfeiff weist daraufhin, dass die Fläche vom Tanklager als Ausgleichsfläche genutzt werden soll. Diese wurde bisher als möglicher zweiter Sportplatz für den Farger Sportverein angedacht, er bittet das Ortsamt, eine eventuelle Ausweichfläche zu suchen.

Herr Schwarz regt an, dass ein gemeinsamer Antrag zum Sportplatz für den Farger Sportverein gestellt wird und dieser im Sprecherausschuss abgestimmt wird.

Frau Krohne wünscht, dass eine Sitzung des Tanklagerausschusses in naher Zukunft einberufen wird, aufgrund der letzten Ereignisse.

TOP 7: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

7a) Recherche nach Unterstützung für das Projekt „Historische Dampfspeicherlok zurück nach Blumenthal“

Der Bürgerantrag wird mit 11 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.

7b)

Bürger A erinnert daran, dass er angeregt hatte, dass in den Bussen am Bahnhof Blumenthal ergänzend der Zusatz „Jenny-Ries-Platz“ erwähnt wird.

Er gibt neben den zwei Gedenktagen am 27.01. und 09.11. noch die Anregung dazu, dass die jährlich stattfindenden Veranstaltungen zum „Tag der Befreiung“ am 08.05. auf der Bahrsplate und am Volkstrauertag mehr Beachtung finden.

Herr Nowack regt an, dass die Termine von Bürger A im Veranstaltungskalender des Ortsamt Blumenthal eingepflegt werden. Dazu soll er sich beim Ortsamt bezüglich der Zugangsdaten melden.

7c)

Bürger B regt an, auf dem BWK-Gelände, bzw. auf der Fläche die für die Wohnmobilstellplätze in Frage kommen, eine Entsorgungsstruktur zu schaffen.

7d)

Bürger C möchte wissen, wann der Weg zwischen der Wilhelmshavener Str. und dem Versflether Weg freigegeben wird.

Er befürwortet den Antrag zum Kinderschwimmen. Er weist daraufhin, dass der Lions Club Bremer Schweiz ein ähnliches Projekt seit ca. acht Jahren betreibt, mit jährlichen Kosten von ca. 1.500,- €

Er bittet um Prüfung, ob die Eintrittsgelder bei den Bremer Bädern für dieses Projekt übernommen werden können.

7e)

Bürger D regt an, dass der Anker am Jenny-Ries-Platz, auf der Freifläche, installiert wird.

Beim abgesperrten Parkplatz an der Fähre könnten die Bauzäune entfernt werden und durch einen Findling oder eine Schranke bzw. Poller ersetzt werden, um sicherzustellen, dass dort nicht geparkt wird.

Auf dem Marktplatz stehen noch Teile der Kirche vom Theater Projekt aus dem letzten Jahr. Diese könnte man für Bauten auf dem Mini-Golf-Platz nutzen.

Des Weiteren regt er an, dass an der Emmalene-Bulling-Str bis zur Kita Kapitän-Dallmann-Str. ein Absolutes Halteverbot eingerichtet wird.

TOP 8: Verschiedenes

Keine weiteren Anmerkungen

Herr Nowack beendet die Sitzung um 21:15 Uhr.

gez. Nowack

Vorsitz

gez. Pfeiff

Fraktionssprecher SPD

gez. Backhaus

Protokoll